

## Inhalt

### AKTUELLES FORUM

- 661 **Kann die zusätzliche regionäre Bestrahlung Risikofaktoren bei nodal positiven Mammakarzinompatientinnen mit extranodalem Wachstum ausgleichen?\***  
G. Gruber, G. Berclaz, H.-J. Altermatt, R.H. Greiner

### ORIGINALARBEITEN

- 667 **Strahleninduzierte Mukositis und neutrophile Granulozyten in der Mundschleimhaut**  
H. Schmidberger, M. Rave-Fränk, S. Kim, A. Hille, O. Pradier, C.F. Hess
- 673 **Aggressive simultane Radiochemotherapie mit Cisplatin und Paclitaxel in Kombination mit einer akzelerierten hyperfraktionierten Radiotherapie bei lokal fortgeschrittenen HNO-Tumoren. Ergebnisse einer Phase-I/II-Studie\***  
T. Kuhnt, A. Becker, S. Pigorsch, T. Pelz, M. Bloching, M. Passmann, E. Lotterer, G. Hänsgen, J. Dunst
- 682 **Beurteilung der Lebensqualität von Patienten mit Plattenepithelkarzinomen der Mundhöhle. Vergleich von zwei Behandlungsstrategien in einer prospektiven Studie – erste Ergebnisse**  
J. Wiltfang, G. Grabenbauer, A. Bloch-Birkholz, A. Leher, F.W. Neukam, P. Keßler
- 690 **Erhöhte metabolische Aktivität im Rückenmark von Patienten mit anhaltendem Lhermitte-Zeichen\***  
O. Ésik, T. Csere, K. Stefanits, S. Szakáll Jr., Z. Lengyel, G. Sáfrány, K. Vönöczky, E. Lengyel, J. Olajos, G. Bajzik, L. Trón
- 694 **Strahlentherapie bei niedrigmalignen, nodalen Non-Hodgkin-Lymphomen im Stadium I-III\***  
O.J. Ott, C. Rödel, M. Gramatzki, G. Niedobitek, R. Sauer, G.G. Grabenbauer
- 702 **Erhöhte Nephrotoxizität bei Ganzkörperbestrahlung und zusätzlicher Radioimmuntherapie\***  
E.M. Röttinger, D. Bartkowiak, D. Bunjes, R. Wennauer, D. Dohr

### KURZMITTEILUNG

- 708 **Feuchte Hautpflege kann akute Hautreaktionen bei einer Strahlentherapie vermindern\***  
F. Momm, C. Weißenberger, S. Bartelt, M. Henke

### LITERATUR KOMMENTIERT

- 713 **Einschränkung kognitiver Funktionen bei Patientinnen mit Mammakarzinom nach adjuvanter Chemotherapie**  
U.R. Kleeberg
- 715 **Zweitmalignome nach adjuvanter Chemotherapie: 6-Jahres-Resultate einer belgischen randomisierten Studie mit Cyclophosphamid, Methotrexat und 5-Fluorouracil (CMF) im Vergleich zu einer anthracyclinbasierten Chemotherapie als adjuvante Therapie bei lymphknotenpositiven Mammakarzinomen**  
K. Mross
- 716 **Akute myeloische Leukämie nach adjuvanter Strahlen- und Chemotherapie mit AC bei Patientinnen mit Mammakarzinom**  
H. Sack
- 718 **Orale Kontrazeptiva: Mammakarzinomrisiko bei BRCA1- und BRCA2-Mutationsträgerinnen**  
U.R. Kleeberg
- 719 **Unterschiedliche Risikofaktoren für lokale und systemische Rezidive nach brusterhaltender Therapie bzw. Mastektomie bei Mammakarzinomen**  
M.-L. Sautter-Bihl

### MITTEILUNG DER DGMP

- 721 **Zur Personalsituation der Medizinischen Strahlenphysik in der Strahlentherapie in Deutschland. Auswertung einer Umfrage**  
H.-K. Leetz, H.H. Eipper, H. Gfirtner, P. Schneider, K. Welker

### INFORMATIONEN

- 727 Buchbesprechungen  
727 Tagungen  
728 Adressen 728 Adressen  
(17) Hinweise für Autoren  
(15), Stellenmarkt  
(16)

\*Beitrag in englischer Sprache

Zum Titelbild  
siehe Beitrag auf Seite 690–693.

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmitteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.